

In Folge des spatial turn der 1990er Jahre erfuhr Raum als zentrale kulturanthropologische Forschungsperspektive zur Analyse von Transformationsprozessen in den vergangenen Jahren vermehrt Aufmerksamkeit. Aktuell wird das Raumverständnis in Bezug auf gesellschaftliche Dynamiken wie Globalisierung oder Digitalisierung neu verhandelt.

Die Tagung bringt WissenschaftlerInnen und FilmemacherInnen als Forschende, die sich mit dem Thema Raum in gegenwärtiger wie historischer Perspektive in audiovisuellen und theoretischen Arbeiten befassen zusammen, um über die bildlichen und klanglichen Konstruktionen und Repräsentationen von Räumen nachzudenken: Wie artikulieren sich Prozesse von Raumaushandlung in audio-visuellen Narrativen? Welche Perspektiven werden eingenommen und wie fokussiert? Welches Verständnis von Raum als kulturanthropologische Forschungskategorie spiegelt sich darin? Wie werden Räume über performatives Alltagshandeln konstruiert und gestaltet?

AUSHANDLUNGEN VON RÄUMEN BONN 24.–25.11.2016 IN AUDIO-VISUELLEN MEDIEN, FILM UND FORSCHUNG

TAGUNG DER DGV-KOMMISSION FÜR FILM UND AUDIO-VISUELLE ANTHROPOLOGIE IN KOOPERATION MIT DEM LVR-INSTITUT FÜR LANDESKUNDE UND REGIONALGESCHICHTE UND DER ABTEILUNG KULTURANTHROPOLOGIE_VOLKSKUNDE DER UNIVERSITÄT BONN

eine Kooperation von

PROGRAMM **DO, 24.11.**

ANMELDUNG **09:00 UHR**

BEGRÜSSUNG **09:30 UHR**

Eckhard Bolenz (LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte), Ove Sutter (Abteilung Kultur-anthropologie_Volkskunde, Universität Bonn), Torsten Näser (DGV-Kommission für Film und audio-visuelle Anthropologie)

EINFÜHRUNG **10:00 UHR**

Katrin Bauer, Andrea Graf, Dagmar Hänel (Bonn)
Aushandlungen/Konstruktionen/
Repräsentationen: Das Rheinland im Film

KAFFEPAUSE **10:45 UHR**

PANEL 1

Raumkonstruktionen/Raumnarrationen
Moderation: Mirko Uhlig (Mainz)

Torsten Näser (Göttingen) **11:15 UHR**
Doing Space im Prozess filmischen Arbeitens:
Ein praxeologischer Zugangsversuch

Max Leimstättner (Kaltenbrunn, AT) **11:45 UHR**
Ethnographisches Filmen als modulare
Raum- und Körperpraxis

Diskussion **12:15 UHR**

MITTAGSPAUSE **12:45 UHR**

PANEL 2

Stadträume
Moderation: Lina Franken (Bonn)

Simone Egger (Innsbruck, AT) **14:00 UHR**
Wem gehört die Stadt? Wohnen als Feld und
Gegenstand in deutschen Fernsehserien

Joachim Opitz (Köln) **14:30 UHR**
Der Berliner Tiergarten: Genese öffentlichen
Raums im 19. Jahrhundert

Diskussion **15:00 UHR**

KAFFEPAUSE **15:30 UHR**

PANEL 3

Transiträume
Moderation: Torsten Näser (Göttingen)

Fabian Engler (Frankfurt/Oder), **16:00 UHR**
Can Sungu (Berlin)

Sıla Yolu – Der Ferientransit in die Türkei und
die Erzählungen der Autobahn

Christoph Naumann (Würzburg) **16:30 UHR**

„Rauschen, Artefakte einer Mobilitätsland-
schaft“: Ein Fotobuch als Produkt
künstlerisch-ethnografischer Feldforschung

Clara Wieck (Leipzig) **17:00 UHR**

„Topos“: Die filmische Kartografie eines
Konflikts zwischen Kulturtourismus,
Naturschutz und Weidewirtschaft. Ein
Arbeitsbericht

Diskussion **17:30 UHR**

PAUSE **18:00 UHR**

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

ABENDVERANSTALTUNG
20:00 UHR, BASA (Bonner Alt-
amerika-Sammlung)

Nazgol Majlessi (Köln)
Der rote Käfer

Benjamin Stöß (Bonn),
Dietmar Telser (Koblenz)
Der Zaun: Eine Reise entlang
der Grenzen Europas

Moderation: Karoline Noack (Bonn)

Im Anschluss gemeinsamer Ausklang des
Abends.

FR, 25.11.

PANEL 4

Raumaneignungen
Moderation: Ove Sutter (Bonn)

Stefan Postl (Graz, AT) **09:30 UHR**
Framing Freerunning/Parkour: Flüchtige
Raumaneignung im Blickpunkt

Ella von der Haide (Kassel) **10:00 UHR**
Spacetime matters – Der Raum handelt mit,
Audio-visuelle Forschung zu Queer Ecology in
Gemeinschaftsgärten

Diskussion **10:30 UHR**

KAFFEPAUSE **11:00 UHR**

Daniel Witte, Jenny Hellmann (Bonn) **11:15 UHR**
Der Gerechtigkeit (einen) Raum geben: Zur
praktischen, medialen und symbolischen
Konstruktion von (Un-)Rechtsräumen

Eugenia Seriakov (Berlin) **11:45 UHR**
Performing the Summit - Der G7 Gipfel und
seine Auswirkungen auf die direkte lokale
Umgebung

Diskussion **12:15 UHR**

MITTAGSPAUSE **12:45 UHR**

PANEL 5

Klangräume
Moderation: Annelie Kürsten (Bonn)

Ute Hofelder (Zürich, CH) **13:45 UHR**
Kopfhörer-Nutzung als Praxis der
Konstitution von Raum

Fritz Schlüter (Potsdam) **14:15UHR**
BACKGROUND:NOISE. Eine auditive Ethnog-
raphie des Stadtteils Wedding, Berlin

Diskussion **14:45 UHR**

KAFFEPAUSE **15:15 UHR**

Fumi Takayanagi (Berlin) **15:30 UHR**
„Almklang hallt nach“: Ein ethnografischer
Film zum Erfahrungswissen auf einem Tiroler
Bergbauernhof

Thomas Felfer (Brighton, UK) **16:00 UHR**
Echos der Vergangenheit: Klangräume
und Kirchenglocken am Beispiel
Vorarlberg/Österreich

Diskussion **16:30 UHR**

Tagungsende **17:00 UHR**

TAGUNGSORTE

**LVR-Institut für Landeskunde
und Regionalgeschichte**

Endenicher Str. 133, 53115 Bonn

**Altamerika-Sammlung der
Universität Bonn (BASA)**

Oxfordstr. 15, 53111 Bonn

Anmeldung bitte bis zum 01.11.2016 an
Vera Mey (vera.mey@lvr.de).

Teilnahmegebühr:

10 € (5 € ermäßigt für Studierende). Die
Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt:

Andrea Graf (agraf@uni-bonn.de),
Abteilung Kulturanthropologie_Volks-
kunde, Universität Bonn, Am Hofgarten
22, 53113 Bonn

www.kulturanthropologie.uni-bonn.de

Katrin Bauer (katrin.bauer@lvr.de),
LVR-Institut für Landeskunde und
Regionalgeschichte, Endenicher Straße
133, 53115 Bonn

www.rheinische-landeskunde.lvr.de

(K)EIN HEIMATABEND: FILM,

AUSSTELLUNG, DISKUSSION

AUFTAKTVERANSTALTUNG

BONN 23.11.2016, 18:00 UHR

Moderation: Lars Winterberg, Universität des Saarlandes. **Ort:** LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Endenicher Str. 133, 53115 Bonn

„Lass dir die Fremde zur Heimat, aber die Heimat nie zur Fremde werden!“

62 Jahre St. Anna Fest in Mähring – eine filmische Begegnung

Dokumentarfilm 30 Min./2014 von Lena Klein, Johanne Lefeldt, Thomas Schneider, Michael Simon, Fach Kultur-anthropologie/Volkskunde am Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft Universität Mainz.

„Wo ist dann meine Heimat...?“

Heimat ein Gesicht geben. Perspektiven junger Menschen im Rheinland in einem Forschungs- und Ausstellungsprojekt des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte

Gabriele Dafft, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte.

„Heimat - Stadt - Euskirchen“.
Ein Interviewprojekt zum Thema Heimat für das Stadtmuseum Euskirchen

Dagmar Hänel, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte/Heike Lützenkirchen, Stadtmuseum Euskirchen.